



Presseinformation 04.12.2025

Trostberg: Mehr Fische für die Alz

Wasserwirtschaftsamt Traunstein wertet ökologische Struktur in der Alz bei Mussenmühle auf – Hoffnung auf Zunahme der Fischbestände

Trostberg – Fische brauchen gewisse Bedingungen, um in einem Gewässer gut leben zu können. Ausreichend Nahrung, Rückzugsräume sowie der richtige Sauerstoffgehalt gehören dazu. Um die Lebenssituation für Fische in der Alz verbessern, erweitert das Wasserwirtschaftsamt Traunstein nahe Mussenmühle eine Insel im Fluss. Ziel ist es, den Fischbestand zu vermehren.

Vielfalt statt Monotonie

Auf ihrem Weg zwischen Trostberg und Tacherting umfließt die Alz bereits mehrere kleinere Inseln, so auch auf Höhe von Mussenmühle. Dort allerdings zeigt sich die Struktur des Flusses eher monoton. Verbesserung soll der Ausbau der dort bestehenden Insel bringen. In der Wasserwirtschaft werden Inseln auch als „Strömungsteiler“ bezeichnet. Ein Fachbegriff, der den Sinn des Bauvorhabens verdeutlicht: Eine vergrößerte Insel soll die Strömung der Alz an dieser Stelle stärker teilen. In der Folge können Tiefenrinnen sowie unterschiedliche Fließgeschwindigkeiten entstehen. Ruhigere Zonen können sich mit schnelleren abwechseln. Ideale Bedingungen zum Beispiel für Jungfische, die sich gerne in strömungsärmeren Bereichen aufhalten.

Lebensraum für Kleinstlebewesen, Fische und Wasservögel

An den Ufern der Insel finden Fische Verstecke vor Fressfeinden. Die dort lebenden Wasser-tiere wiederum dienen ihnen selbst als Nahrung. Angelegte Querrinnen sollen für Abwechslung im Inselbild sorgen, haben vor allem aber den Effekt, das Wasser von der Innenkurve zur Außenkurve der Alz zu lenken. Die dadurch entstehenden Turbulenzen fördern den Sauerstoffgehalt des Wassers.

Erreicht wird die Erweiterung der Insel mithilfe von Steinen aus der Ufersicherung entlang der Alz. Auf einer Länge von rund 150 Metern werden die Blöcke ausgebaut und dienen als Fundament. Auf der Insel selbst werden Wurzelstöcke verankert, Kies und Treibholz aufgeschüttet. Diese natürliche Struktur soll Wasservögel anlocken, die hier ebenfalls gute Bedingungen finden.



Die Kosten für die Maßnahme betragen 15.000 Euro. Getragen wird die Summe von der „Alzkraftwerke Heider GmbH“. Sie ist zu finanziellen Leistungen verpflichtet, als Ausgleich für die Nutzung der Wasserkraft. Die Aufsicht über die Bauarbeiten übernimmt die zum Wasserwirtschaftsamt gehörende Flussmeisterstelle Salzach, die Bauzeit beträgt zwei Wochen. Einige Zeit länger wird es dauern, bis sich der Erfolg dieser ökologischen Maßnahme feststellen lässt. Die erhoffte Zunahme des Fischbestandes wird mit Spannung erwartet.



Abbildung 1:
Der Bagger hält einen Baumstamm, der in der neuen Insel verankert werden soll. An ihr soll sich künftig Treibholz anammeln können.
Foto: Wasserwirtschaftsamt Traunstein

Impressum:

Herausgeber:
Wasserwirtschaftsamt Traunstein
Rosenheimer Str. 7
83278 Traunstein

Telefon: +49 861 70655-0
E-Mail: poststelle@wwa-ts.bayern.de
Internet: www.wwa-ts.bayern.de

Bearbeitung:
Ilse Weinfurtner

Bildnachweis:
WWA Traunstein

Stand:
04.12.2025

Diese Publikation wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Publikation nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinausgabe der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Publikation zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – wird um Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars gebeten.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel. 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.